bus alpin

NEWSLETTER

Nr. 12, Juli 2011

**Nationale Träger:**
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, VCS Verkehrs-Club der Schweiz, Schweizer Alpen-Club SAC und PostAuto Schweiz AG.

**Mitgliedsregionen des Vereins bus alpin:**
Region Alp Flix GR, Landschaftspark Binntal VS, Parc Régional Chasseral BE/NE, Region Gantrisch BE, Region Greina und Bleniotal GR/TI, Region Moosalp VS, Naturpark Thal SO

**Sponsoren / Co-Sponsor:**
Transa Travel-, Outdoor & Bike, Pro Natura / Naturfreunde Schweiz NFS

**Weitere Unterstützung:**
Schweizer Wanderwege / Allianz Suisse
In der Aufbauphase wurde der Verein bus alpin zudem von der Schweizer Berghilfe unterstützt.

## bus alpin

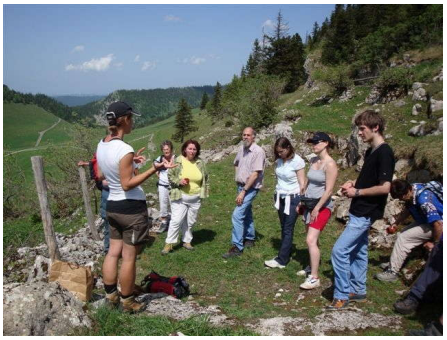
### Verein für die öV-Erschliessung touristischer Ausflugsziele im Schweizer Berggebiet

**Der Bus alpin rollt diesen Sommer in sieben Regionen**
Während der Sommersaison erschliesst der «Wanderbus» im Naturpark Gantrisch (BE) die Ausgangspunkte von aussichtsreichen Wanderungen. Im Wanderparadies Greina (GR/TI) wird eine attraktive Pauschale angeboten mit je einer Übernachtung in einem Hotel der Region sowie auf einer der SAC-Hütten, öV inklusive. In der Region Alp Flix (GR) nimmt Professor Fix forschungsbegeisterte Kinder von 7 bis 12 Jahren mit auf einen Forscherparcours. Der Bus alpin fährt auch ins Eldorado der Mineralien, nach Binn-Brunnebiel (VS). Der Breithornbus ergänzt seit 2010 das Angebot des Landschaftspark Binntal. Die bus alpin-Region Moosalp (VS) bietet das Kombi-Angebot «Moosalp-Raclette» zu einem unschlagbaren Preis an, Postauto-Retourfahrt, Raclette-Portion sowie ein Getränk inklusive. Der aussichtsreiche Chasseral-Grat im Regionalpark Chasseral (BE/NE) ist auch ohne Anstrengung zu geniessen: zwei Buslinien erschliessen den zweihöchsten Juragipfel. Der Naturpark Thal (SO) schliesslich bietet im ganzen Monat Juli den «Jurabus-Genuss» mit Mittagessen in sieben Bergrestaurants plus öV-Ticket für CHF 20.- an.

**Der neue Verein bus alpin ist gegründet**
Am 8. April 2011 fand die Gründungsversammlung des Vereins bus alpin statt. Die bisherige Interessensgemeinschaft erhält dadurch eine eigenständige Rechtspersönlichkeit. Als erster Präsident wurde der Direktor der Schwerizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, Thomas Egger, gewählt, als Vizepräsident und Vertreter der bus alpin-Regionen, der Geschäftsleiter des Naturpark Thal, Stefan Müller.

Metzgete auf der Alp Flix

Unterwegs im Binntal



Exkursion am Chasseral

## Suche von neuen Mitgliedsregionen

Erstmals budgetiert wurde im laufenden Geschäftsjahr die aktive Suche nach neuen Mitgliedsregionen. Damit soll eine Ausweitung der bus alpin-Aktivitäten angestrebt werden. Dies ist die Voraussetzung dafür, dass der Bus alpin die Medienpräsenz weiter erhöhen kann. Gesucht werden touristisch attraktive Regionen, welche über eine schlechte oder gar keine öV-Erschliessung von Ausflugszielen verfügen. Eine Kandidatur aus dem Kanton Graubünden wurde vom bus alpin-Vorstand bereits gutgeheissen. Weitere Dossiers werden zurzeit von der Geschäftsstelle bearbeitet. Neue Regionen sind herzlich willkommen!

Panoramasicht mit Gantrisch

## Bus alpin trotzt dem schneearmen Winter 10/11

Wegen dem fehlenden Schnee konnten an verschiedenen Orten die Wintersportanlagen nicht über die gesamte Wintersaison in Betrieb gehalten werden. Die am tiefsten gelegene Region Chasseral traf es dementsprechend am stärksten. Weil die Skilifte nur gerade an 20 Tagen geöffnet waren, wurden mit dem «Snow-Bus» 250 Fahrgäste transportiert. Im Winter 2009/2010 waren es 1'500. Etwas höher gelegen ist die Region Gantrisch. Die Wintersportanlagen konnten aber auch hier nicht während der gesamten Wintersaison voll betrieben werden. Der «Schneebus» hielt sich aber mit 1'600 transportieren Fahrgästen wacker. Gar ein Rekordergebnis konnte die am höchsten gelegene Region Moosalp verzeichnen. Insgesamt nutzen 790 Personen den «Alpuschnäger». Das Rekordergebnis ist aber auch auf eine Ausweitung des Angebotes zurückzuführen.

Hüttenerlebnis in der Greina

## Ständig bessere Vernetzung von bus alpin

Mit den zwei nationalen und diversen regionalen Medienmitteilungen konnte 2011 eine gute Präsenz erreicht werden. Die bus alpin-Angebote wurden insbesondere von den immer wichtiger werdenden Online-Medien gut portiert. Die Klickrate auf www.busalpin.ch konnte 2011 bis jetzt um weitere 20% gesteigert werden. Zurzeit hat die Website durchschnittlich 130 Besuche täglich!

Naturlandschaft Moosalp

## So funktioniert der Verein bus alpin

Der Verein bus alpin wird seit 2010 ausschliesslich mit Mitgliederbeiträgen betrieben. Mit diesen Beiträgen wird eine Geschäftsstelle unterhalten. Jahresbudget: rund CHF 30'000.-

*Vorstand:*
13 VertreterInnen der Mitgliedsregionen und nationalen Trägerorganisationen unter Vorsitz von Thomas Egger, Direktor SAB.

*SAB, Bern - Thomas Egger, Vincent Gillioz*
Präsidium des Vereins und Übersetzungen

Geniessen in der Region Thal

*Geschäftsleitung / Kontakt:*
Samuel Bernhard
Quellenstrasse 27
8005 Zürich
Tel.: 044 430 19 31
E-Mail: busalpin@busalpin.ch

Alle öV-Angebote des Vereins bus alpin im Überblick:

**www.busalpin.ch**